

## Samstag, 23. Februar 2019

- ab 07.30 Uhr Frühstücksbuffet  
**Moderation:** S. Oberfeld (Münster)  
09.00 Uhr B. Schöne-Seifert (Münster)  
**Enhancement im Alter – ethische Facetten**
- 09.45 Uhr M. Berwig (Leipzig), S. Lessing (Leipzig), R. Deck (Lübeck),  
**Redezeit-REHA - telefonische Nachsorgegruppen für pflegende Angehörige**
- 10.15 Uhr D.K. Wolter (Bonn)  
**Generationswechsel  
Gerontopsychiatrie: Aufbruch – Umbruch – Abbruch?**
- 10.35 Uhr Kaffee / Tee / Büchertisch  
**Moderation:** D.K. Wolter (Bonn)  
11.10 Uhr M. Peters (Marburg/Bad Hersfeld), J. Lindner (Bad Hersfeld), H.-J. Schmitt (Wegscheid), H. Schulz (Hamburg)  
**Bindungsmuster bei älteren Patienten einer Psychosomatischen Klinik**
- 11.20 Uhr G. Schneider, G. Heuft (Münster)  
**Ältere Menschen in stationärer Psychotherapie: Gibt es Geschlechts- und Altersunterschiede in den psychischen Diagnosen und der Psychodynamik?**
- 11.40 Uhr H. Schulz (Hamburg), M. Peters (Marburg/Bad Hersfeld), J. Lindner (Bad Hersfeld)  
**Zur Entwicklung der Mentalisierungsfähigkeit in der stationären psychosomatischen Behandlung Älterer**
- 12.00 Uhr H.G. Nehen (Essen)  
**Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung**
- 12.30 Uhr Diskussion  
13.00 Uhr Ende der Tagung

## Tagungsnummer: 404 AT

Tagungsbeitrag:	140 € / erm. 100 €
mit Übernachtung im Zweibettzimmer	170 € / erm. 130 €
mit Übernachtung im Einzelzimmer	180 € / erm. 140 €

Weitere Übernachtungen vorher (Anreise am 21.2.19 bis 22 Uhr) und nachher (Abreise 24.2.19 nach dem Frühstück) sind bei rechtzeitiger Anmeldung möglich (EZ 45,- € / DZ 35,- €). Die Akademie Franz Hitze Haus hat ein begrenztes Kontingent an Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung.

### Anmeldungen und Rückfragen an:

Univ.-Prof. Dr. Dr. G. Heuft (Sekretariat Frau Horz)  
Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie  
Domagkstr. 22  
48149 Münster  
Tel.: (0251)83-5 29 02 - Fax: (0251) 83-5 29 03

### Überweisung des Tagungsbeitrags auf das:

Drittmittelkonto des Universitätsklinikums Münster  
Deutsche Bank Münster  
IBAN: DE 42400700800013884200, BIC: DEUTDE33400  
Verwendungszweck: 9750640 Prof. Dr. Dr. Heuft + <Ihr Name>  
(Bitte unbedingt mit Ihrem Namen angeben!)

### Ermäßigung und Ausfallgebühr:

Der ermäßigte Beitrag gilt für Studierende bis 35 Jahre und Psychologen in Ausbildung mit entsprechendem Nachweis. Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers 50% des Übernachtungspreises erheben. Drei Tage vorher wird der volle Beitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.  
Bildnachweis: Ricarda Kopp, Münster



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

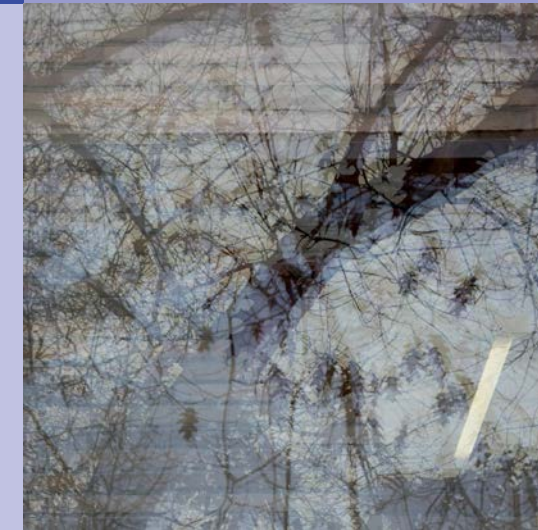
Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [niederschmid@franz-hitze-haus.de](mailto:niederschmid@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/19-404](http://www.franz-hitze-haus.de/info/19-404)

Zusammenarbeit mit: Universitätsklinikum Münster; Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG); Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM). Zertifiziert von der Akademie für ärztliche Weiterbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe



## ALTERN IM SPANNUNGSFELD VON SELBSTOPTIMIERUNG UND RESIGNATION

17. Wissenschaftliche Arbeitstagung  
Gerontopsychosomatik und  
Alterspsychotherapie

22. - 23. Februar 2019

Freitag - Samstag



## Einladung

Das Leitthema der 17. Arbeitstagung Gerontopsychosomatik und Alterspsychotherapie skizziert ein aktuelles Spannungsfeld. Selbstoptimierung im Alter beginnt mit eigenen gesundheitsfördernden, präventiven Strategien, erstreckt sich auf den angemessenen Einsatz von Hilfsmitteln und reicht bis zu einer „obsessiven Verteidigung“ von Fitness und „Jugendlichkeit“.

Gelingt es trotz dieser Anstrengungen nicht, ein „optimiertes Bild“ von sich selbst aufrecht zu erhalten, droht das Selbsterleben in Resignation umzuschlagen. Sie kann sich primär einstellen, wenn Ältere erleben, dass sie einen deutlich schwereren Zugang zu Ressourcen für eine (angemessene) Selbstoptimierung haben als Altersgleiche. In der Zuspitzung kann Resignation auch nahelegen, das Ausscheiden aus dem Leben sei die „optimale Lösung“. Zusammen mit Vertretern unterschiedlicher Fachdisziplinen soll dieses Spannungsfeld ausgeleuchtet und diskutiert werden. Die Tagung will dazu beitragen, dass sowohl (Haus-)Ärzte als auch Fachpsychotherapeuten sowie mit diesen Themen befasste weitere Berufsgruppen ihr Wissen und ihre Kompetenz im Hinblick auf ein zentrales gerontopsychosomatisches Thema erweitern und so den interdisziplinären Dialog zu fördern.

Angesprochen sind Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Fachpflegekräfte, Heimleitungen und Mitarbeiter sozialer Dienste, die mit alten Menschen arbeiten. Für Ärzte und Psychologen sind Fortbildungspunkte beantragt.

Mit guten Wünschen für Ihre Anreise freuen wir uns auf die Begegnung in Münster.

Prof. Dr. Dr. Gereon Heuft, Münster  
Prof. Dr. Dr. Andreas Kruse, Heidelberg  
Prof. Dr. Hans Georg Nehen, Essen  
Prof. Dr. Hartmut Radebold, Kassel  
Prof. Dr. Gudrun Schneider, Münster  
Maria Kröger, Akademiedozentin, Münster

## Freitag, 22. Februar 2019

9.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> <i>M. Kröger (Münster)</i> Akademie Franz Hitze Haus <i>M. Herrmann (Münster)</i> Dekan der Medizinischen Fakultät an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster <i>G. Heuft (Münster)</i> Direktor der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie
<b>Moderation:</b> 9.30 Uhr	<i>H. Radebold (Kassel)</i> <i>G. Heuft (Münster)</i> <b>Selbstoptimierung und Resignation</b> <b>Älterer im Spiegel der Operationalisierten Psychodynamischen Diagnostik (OPD-2)</b>
10.15 Uhr	<i>C. Rudack (Münster)</i> <b>Ist die Behandlung von Schwerhörigkeit Demenzprävention?</b>
10.30 Uhr 10.45 Uhr	Diskussion Kaffee / Tee / Büchertisch
<b>Moderation:</b> 11.15 Uhr	<i>G. Schneider (Münster)</i> <i>S. Oberfeld (Münster)</i> <b>„Ich bin die Königin von Burgsteinfurt“ - die (therapeutische) Wirkung von Theaterspiel auf Menschen mit Demenz und ihre Partner</b>
11.40 Uhr	<i>T. Gunzelmann, (Nürnberg), E. Brähler (Mainz)</i> <b>Suizidgedanken, gesundheitsbezogene Lebensqualität und soziale Unterstützung bei Älteren</b>
12.00 Uhr	<i>R. Lindner (Kassel)</i> <b>Selbstbestimmtes Sterben vs. abschiedliche Begleitung - Psychotherapie bei Wunsch nach assistiertem Suizid</b>

12.30 Uhr	Diskussion
12.45 Uhr	Mittagessen / Büchertisch / Poster
<b>Moderation:</b> 14.00 Uhr	<i>H.G. Nehen (Essen)</i> <i>A. Kruse (Heidelberg)</i> <b>„Wachstum regt sich“ - die innere und äußere Auseinandersetzung des Individuums mit Grenzsituationen</b>
14.45 Uhr	<i>C. Böttcher (Pulsnitz)</i> <b>Die Vergessenen der psychoonkologischen Versorgung - Folgen und Entwicklungsmöglichkeiten</b>
15.15 Uhr	<i>P. Lenz (Münster)</i> <b>Ressourcen auch in der palliativmedizinischen Versorgung im Alter - was gilt es zu beachten?</b>
15.45 Uhr	Kaffee / Tee / Büchertisch
<b>Moderation:</b> 16.15 Uhr	<i>A. Kruse (Heidelberg)</i> <i>S. Gurlit (Münster)</i> <b>Der ältere Mensch und die geplante Operation - eine berufsgruppenübergreifende Herausforderung</b>
17.10 Uhr	<i>G. Steins (Osnabrück)</i> <b>Abraham - Grenzgänger wider Willen. Theologische und anthropologische Perspektiven</b>
18.00 Uhr	<b>Mitgliederversammlung</b> des AK Gerontopsychosomatik und Alterspsychotherapie in der DGGG (Gäste sind willkommen)
ab 19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen / Buffet

**17. Wissenschaftliche Arbeitstagung  
Gerontopsychosomatik und Alterspsychotherapie**

**Altern im Spannungsfeld von Selbstoptimierung und Resignation**

**22. – 23. Februar 2019**

**Anmeldung:**

Ich/Wir nehme(n) an der Arbeitstagung Gerontopsychosomatik und Alterspsychotherapie teil  
(bitte Namen, Anschrift, Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse gut lesbar notieren!)

---

---

---

Ich/Wir nehmen an der Tagung teil ohne Übernachtungsplatz [140 €/Pers.]	ja	nein
Ich/Wir wünschen die Unterbringung in einem EZ vom 22.-23.02.19 [180 €/Pers.]	ja	nein
Ich/Wir wünschen die Unterbringung in einem DZ vom 22.-23.02.19 [170 €/Pers.]	ja	nein
Ich/Wir nehmen am 22.02.19 am Abendessen teil (im Tagungsbeitrag enthalten)	ja	nein
Ich/Wir wünschen vom 21.-22.02.19 ein EZ [45 €/Pers.] - ein DZ [35 €/Pers.] -	ja	nein
Ich/Wir wünschen vom 23.-24.02.19 ein EZ [45 €/Pers.] - ein DZ [35 €/Pers.] -	ja	nein
Ich beantrage <i>mit dem beiliegenden Nachweis</i> einen erm. Tagungsbeitrag	ja	

**Bitte den Gesamtbetrag zur Sicherung Ihrer Anmeldung bis spätestens 30.01.2019 überweisen.**

Ich/Wir haben den Gesamtbetrag von € \_\_\_\_\_ überwiesen.

Bei Absagen später als zwei Wochen vor Tagungsbeginn müssen wir eine Ausfallgebühr von 50 % des Tagungsbeitrages erheben, drei Tage vorher den vollen Tagungsbeitrag. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich einen anderen Teilnehmer benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel

**Rückantwort** (schriftlich an folgende Adresse) oder per Fax: **(02 51) 83-5 29 03**

Herrn  
Univ.-Prof. Dr. Dr. G. Heuft (Skr. Frau K. Horz)  
Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Münster  
Domagkstr. 22

48149 Münster